

10 Gründe für Latein als 2. Fremdsprache

Latein – was bringt es einem, das zu lernen? Diese Frage stellen sich Jahr für Jahr Tausende: Eltern, die entscheiden müssen, ob ihre Kinder im Laufe des Schullebens Latein lernen sollen, Lateinlehrer, die für das Fach Werbung machen wollen, bis hin zu Studienanfängern, die plötzlich das Latinum nachholen müssen. Gründe dafür, diese „tote“ Sprache zu lernen, die mehr mit unserem Leben zu tun hat, als man meinen sollte, gibt es viele:

1. **Latein - Weg zu vertieftem Sprachverständnis:** Wir leben im Zeitalter der Kommunikation, in dem Sprachkompetenz wie nie zuvor gefordert ist. Latein vertieft den bewussten Umgang mit Sprache in besonderem Maße.
2. **Latein verbessert die deutschen Sprachkenntnisse:** Die Übersetzung lateinischer Texte in ein angemessenes und korrektes Deutsch trainiert den bewussten Umgang mit der deutschen Sprache. Durch den ständigen Vergleich beider Sprachen werden die deutschen Grammatikkenntnisse vertieft und gefestigt.
3. **Mit Latein lernt Ihr Kind viele Sprachen:** Latein ist die „Mutter“ vieler Sprachen und ermöglicht ein Verstehen von Mitteilungen auf Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch oder Rumänisch. Aber auch im Deutschen gibt es sehr viele Lehn- und Fremdwörter aus dem Lateinischen, und sogar 70% des englischen Wortschatzes sind lateinischen Ursprungs.
4. **Latein fördert die kognitiven Fähigkeiten:** Latein ist eine flektierende Sprache mit einer Vielzahl von Deklinationen und Fällen: Das Lernen stimuliert die Gedächtnisfunktionen des Gehirns. Darüber hinaus entwickeln Lateinschüler eine logische Denkweise und ein kritisches Denkvermögen, was für das zukünftige Leben sehr hilfreich sein kann.
5. **Latein lehrt Kulturwissen und fördert kulturelle Offenheit:** Lateinunterricht vermittelt die Grundlagen europäischer Kultur und zeigt, wer wir sind, woher wir kommen und was uns bis heute verbindet.
6. **Latein vermittelt wichtige Qualifikationen für Ausbildung, Studium und Beruf:** Das Fach schult Schlüsselkompetenzen für jegliche Arbeit mit Texten, trainiert Konzentration, Selbstdisziplin und problemlösendes Denken.

7. **Das Latinum ist an vielen deutschen Universitäten Voraussetzung für zahlreiche Studiengänge:** Latein ist die Wissenschaftssprache und gehört in vielen Studiengängen zum erforderlichen Fachwissen bzw. ist das Latinum Studienvoraussetzung. Das Latinum an der Schule wird nach 5-jährigem erfolgreichem Lernen erteilt.
8. **Latein - Zugang zu den Quellen von Dichtkunst und Philosophie und Theologie:** Das Gedankengut bedeutender Dichter, Philosophen und Kirchenväter der Antike und späterer Jahrhunderte ermöglicht den Lateinlernenden eine Auseinandersetzung mit den Grundlagen menschlichen Seins.
9. **Latein ist ein Ausgleich:** Indem wir uns in Latein intensiv mit Texten und Gedanken von Menschen, die in einer ganz anderen Welt lebten und arbeiten, beschäftigen, bietet der Lateinunterricht einen Ausgleich zu unserer oft hektischen Welt. Zudem liegt in Latein der Fokus auf der Schriftlichkeit: Damit bietet sich ein guter Ausgleich zu den gesprochenen modernen Fremdsprachen, auch Diktate gibt es im Lateinunterricht nicht. Wenn wir Latein sprechen, fällt dies leicht, da man fast alles so ausspricht, wie es geschrieben wird.
10. **Als Lateinschüler*in kann man am Austauschprogramm mit Schweden oder Sizilien teilnehmen:** Wir bieten an unserer Schule einen Schwedenaustausch mit Säffle (ca. 200 km nördlich von Göteborg) an. Die Schüler leben eine Woche in einer schwedischen Familie und lernen Land und Kultur kennen. Geplant ist außerdem ein Austausch mit einer Schule auf Sizilien.